

3. LIGA

Ruggell verliert 3:4

STAAD - FC-Ruggell-Trainer Giuliano Tobler hatte allen Grund zum Ärgern. Sein Team verlor in Staad wegen einem Schiri, dem die Aufgabe auf dem Staader Sportplatz einfach über den Kopf gewachsen war. Ruggell kämpfte aufopferungsvoll und wurde dafür nicht belohnt.

Auch nach dem Spiel sass der Frust bei FCR-Trainer Giuliano Tobler noch tief. Das Spiel in Staad hinterliess einen bitteren Nachgeschmack. Der Grund lieferte der Schiedsrichter mit seinen mehr als fragwürdigen Entscheidungen. Zwei rote Karten für Ruggell (Th. Büchel und Weiss), sowie einen höchst zweifelhaften Elfer in der 80. Minute, den das Heimteam zum 4:3 nutzte, entscheiden diese Partie. Doch noch nicht genug mit Roten Karten. Auch FCR-Trainer Giuliano Tobler und FCR-Ersatzspieler Tuncaj mussten wegen lautstarken Protesten frühzeitig in die Kabine. Offenbar hatte der Schiri einen rabenschwarzen Tag gezogen, denn selbst der Staader Anhang konnte nur noch den Kopf schütteln ob der Leistung des Unparteiischen. Für Ruggell war die Niederlage in Staad also eine bittere Pille, obwohl die Partie an und für sich viel versprechend begann.

Nach dem Führungstor der Platzherren (8., abgefälschter Freistoss), kam die Ruggeller Antwort postwendend. Kilic (26.) und Ok (33.) waren für die zwischenzeitliche 2:1-Führung für Ruggell verantwortlich. Doch dann kam der Schiri ins Spiel. Platzverweis für Th. Büchel und noch vor dem Pausentee hiess es 3:2 für Staad (36. und 45.). Ruggell zeigte Charakter und prägte die zweite Spielhälfte. Augsburgers gelang sogar das 3:3 (64.), doch dann kam wieder der Schiri. Elfer für Staad und 4:3-Schlussstand (80.). Für Ruggell war es zum Verzweifeln. (cf)

Staad - Ruggell 4:3 (3:2)
Sportplatz Staad, tiefes und nasses Terrain; 100 Zuschauer.
FC Ruggell: Marxer, Weiss, Pichler, Eberle, P. Büchel (78. Hasler), Th. Büchel, M. Büchel (77. Örgen), Augsburgers, Troisio, Ok, Kilic (70. Saiti).
Tore: 1:0 8., 1:1 26. Kilic, 1:2 33. Ok, 3:0 2:2, 4:5 3:2, 3:3 64. Augsburgers, 4:3 80.
Bemerkungen: FC Ruggell ohne Weibel, Ch. Frommelt, M. Frommelt, Ph. Büchel, Ljatif, Hevessy.
Verwarnungen: Troisio, Ok, M. Büchel und P. Büchel, drei Verwarnungen für Staad.
Platzverweise: Th. Büchel, Weiss, FCR-Ersatzspieler Tuncaj und FCR-Trainer Tobler (wegen reklamieren), sowie eine Rote Karte für Staad.

Slekys der Unterschied

FC Balzers kassiert zu Hause gegen Leader Chur eine 1:5-Schlappe

BALZERS - Der FC Balzers hielt lange dagegen und brach in der Schlussphase komplett ein. So könnte man dieses Spiel gegen Tabellenführer Chur zusammenfassen. Der FC Balzers war in der Offensive insgesamt zu wenig druckvoll und Chur lebte von den Geniestreichen von Ex-Vaduz-Spieler Valdotas Slekys.

• Fabio Corba

Und es war einer dieser Slekys-Einfälle, welcher die frühe Führung der Gäste bewerkstelligte. Ein Schlenzer des Litauers von der Strafraumgrenze fand via Innenpfosten den Weg ins Tor (8.). Danach flachte das Spiel etwas ab. Balzers konnte das Geschehen ins Mittelfeld verlagern und zu diesem Zeitpunkt war klar ersichtlich, dass bei Chur ohne Slekys nicht geht - zumindest nicht nach vorne. Denn die Abwehr der Bündner stand felsenfest. Der FCB fand keine Lücke und agierte zudem zu statisch, als dass man die Churer Hintermannschaft in Verlegenheit hätte bringen können. Und bei den Gästen? Slekys machte weiterhin eine kreative Pause und Chur war nur noch Mittelmass.

Platzverweis für Wolfinger

Wenig später erlebte FCB-Abwehrspieler Wolfinger eine unliebsame Premiere. Chur-Stürmer Karamese suchte das Foul und Wolfinger konnte sich nicht in Luft auflösen. Die logische Konsequenz für diese «erzwungene Notbremse» war die Rote Karte für Wolfinger (30.). Für den Balzner Abwehrspieler war dies der erste Platzverweis seiner Karriere. Kurz vor der Halbzeit dann doch noch eine FCB-Chance. Für einmal klappte es mit



Der Ex-Vaduz-Spieler Valdotas Slekys (links) zog bei Chur 97 die Fäden. Balzers kam mit 1:5 unter die Räder.

dem schnellen Kombinationsspiel, doch Özgün verzog aus aussichtsreicher Position (42.).

FCB-Einbruch im Finish

In der zweiten Halbzeit zeigte sich Slekys wieder in Spiellaune - und schon wurde es wieder brandgefährlich vor dem FCB-Tor. Zweimal musste sich FCB-Keeper Vogt nach zwei «Slekys-Dingern» strecken (47. und 54.). Wenig später flankte der Ex-Vaduzer auf Lulic, dessen Kopfball nur knapp das Ziel verfehlte (57.). Es war eigentlich nur eine Frage der Zeit

bis, zum nächsten Bündner Tor. Und diese Zeit kam in der 66. Minute, als Fulvio Fedi einen Eckball von Slekys zur 2:0-Führung einköpfelte. Dem folgte ein Doppelschlag durch Begat Bushati (72.) und David Gonzales (74.). Die Partie war zu diesem Zeitpunkt gelaufen. Die folgenden Tore von Serkan Karamese (85.) und Volkan Özgün, dem der FCB-Ehrentreffer gelang (92.), hatten nur noch statistischen Wert. Der Sieg von Chur geht auch in dieser Höhe in Ordnung. Der FCB tat insgesamt zu wenig. Ein weiteres Mal in der

laufenden Saison offenbarte sich beim FCB ein schwerwiegendes Offensivproblem.

Balzers - Chur 97 1:5 (0:1)
Rheinau Balzers; gut bespielbares Terrain, 300 Zuschauer, Schiedsrichter Philipp Stomeo.
FC Balzers: Vogt, Wolfinger, Joanna (71. Pietrafesa), Maierhofer (75. Wille), Christen, Büchel, Müller, Foser, Hämmerle, D. Frick, Özgün.
FC Chur 97: Mendes, Nater (78. Abdulla), Baumann, Bundovic, Fedi, D. Gonzales, J. Gonzales (46. Lulic), Bushati, Slekys; Vogt (62. Mbedi), Karamese.
Tore: 0:1 8. Valdotas Slekys, 0:2 66. Fulvio Fedi, 0:3 72. Begat Bushati, 0:4 74. David Gonzales, 0:5 85. Serkan Karamese, 1:5 92. Volkan Özgün.
Bemerkungen: FC Balzers ohne Cortese, Akyer, und Risch, FC Chur ohne Polverino.
Verwarnungen: Büchel (21./Foul), Nater (52./reklamieren), Slekys (53./Ball wegschlagen), Joanna (66./Foul), Foser (88./Foul), Baumann (91./Foul).
Platzverweise: Wolfinger (30./Notbremse).

FUSSBALL

2.-Liga-Interregional Gruppe 3
FC Balzers - Chur 97 1:5. FC Stabio - FC Sursee 5:0. Losone Sportiva - FC Bad Ragaz 4:2. AC Lugano U21 - SC Emmen 1:5. Malcantone - FC Ascona 1:1. SC Goldau - AC Sementina 2:1. USV Eschen-Mauren spielt frei.

1. Chur 97	10	27:7	26
2. FC Stabio	10	28:10	25
3. SC Goldau	10	21:18	19
4. AC Lugano U21	9	18:10	17
5. FC Ascona	10	18:12	15
6. USV Eschen-Mauren	8	20:10	14
7. FC Sursee	10	19:14	13
8. AC Malcantone	10	12:9	12
9. FC Klässnacht a/R	9	14:19	11
10. AC Sementina	10	14:13	10
11. Losone Sportiva	10	13:26	7
12. FC Balzers	10	13:25	6
13. SC Emmen 1	10	6:30	5
14. FC Bad Ragaz	10	10:30	3

3. Liga Gruppe 2
FC Flums b - FC Steinach 3:2. FC Schaan - FC Buchs 0:2. FC Rorschach - FC Heiden 4:3. FC Montlingen - FC Triesenberg 3:1. FC Staad - FC Ruggell 4:3. FC Au-Berneck 05 - FC Rheineck 3:0.

1. FC Buchs	10	24:10	24
2. FC Staad	9	30:11	21
3. FC Schaan	10	32:17	18
4. FC Au-Berneck 05	9	20:11	17
5. FC Ruggell	10	26:20	16
6. FC Rorschach	10	20:18	15
7. FC Steinach	10	20:23	11
8. FC Montlingen	10	18:22	11
9. FC Heiden	10	23:30	9
10. FC Triesenberg	10	13:21	9
11. FC Rheineck	10	11:23	9
12. FC Flums b	10	10:41	7

Fribourg U19 - Vaduz U19 1:4 (0:3)
FC Vaduz U19: Ammann; Memeti (63. Vögeli), Bühler, Lächinger, Heeb; Erne, Ritzberger, St. Büchel, Misirli (71. Lipburger), Pettineo (82. Noser); Beqiri.
Tore: 2:0 Stefan Büchel 0:1, 3:5 Marco Ritzberger 0:2, 4:5 Agron Beqiri 0:3, 4:8, 1:3, 8:8, Michael Noser 1:4.

U19 Herbstrunde
FC Fribourg - FC Vaduz 1:4. SC YF Juventus - FC Chiasso 1:1. Etiole-Carouge FC - SR Delémont 1:0. FC Thun Berner Oberland - FC Biel-Bienne Seeland 6:1. FC Schaffhausen - FC Solothurn 8:1. FC Aarau - FC Baden 4:2.

1. FC Aarau	9	44:15	24
2. FC Vaduz	10	32:12	23
3. FC Thun Berner Oberland	9	32:16	20
4. SC YF Juventus	10	19:22	17
5. FC Baden	9	29:20	16
6. FC Fribourg	9	17:16	16
7. FC Meyrin	9	19:23	11
8. FC Chiasso	9	14:23	10
9. FC Solothurn	9	18:27	9
10. FC Biel-Bienne Seeland	9	14:26	9
11. FC Schaffhausen	9	18:17	7
12. Etiole-Carouge FC	10	14:26	7
13. SR Delémont	9	4:31	2

Schaan verliert Titanen-Kampf

Drittligist FC Schaan unterliegt Leader Buchs mit 0:2 (0:0)

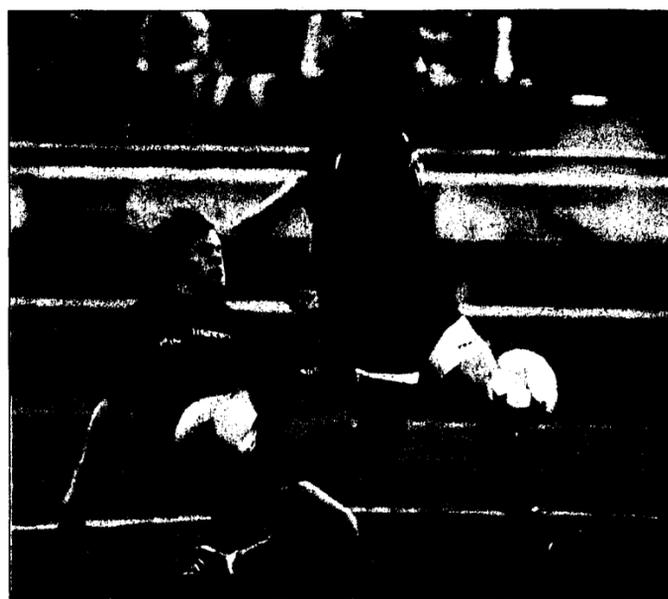
SCHAAN - Leader Buchs zeigte im Lokal-Derby gegen Verfolger Schaan seine Zähne und setzte sich mit 2:0 durch. Ofentausek und Zeciri sorgten in der 2. Halbzeit für die siegbringenden Treffer der Buchser.

• Fabio Corba

Im Kampf um die Tabellenführung musste Schaan gegen den Leader aus Buchs mit 0:2 untendurch. In der Startphase der ersten Spielhälfte hatte Buchs bis auf einen Lattenknaller (14.) von Zeciri nicht viel zu bieten. Auf der Gegenseite ging der FC Schaan wiederum fahrlässig mit seinen Chancen um. Und dies rächte sich in der Folge für die Platzherren.

Buchs aggressiver

Buchs gewann immer mehr die Oberhand und wirkte nun insgesamt einen Tick aggressiver und zielstrebig als der Gastgeber. Doch vorerst konnte der FCS auf Keeper Rupf bauen, der mit guten Reflexen und Paraden seinen Kasten rein halten konnte. Nach dem Seitenwechsel zeigte sich der FC Buchs erneut von seiner aggressiven Seite. Es war förmlich zu spüren, dass die Schweizer nun die Entscheidung herbeiführen wollten. Die Druckphase der Buchser wurde schliesslich mit der 1:0-Führung belohnt. Allerdings musste eine Standardsituation dafür herhalten. Ex-USV-Spieler Oliver Ofen-



Schaan musste sich im Spitzenspiel Leader Buchs geschlagen geben.

tausek drückte mit etwas Glück einen Freistoss aus 20 Metern zum 1:0 für die Gäste über die Torlinie. Schaan geriet nun zunehmend unter Druck.

Nach vorne lief nicht mehr sehr viel - zumal Buchs bereits im Mittelfeld «dicht machte» - und hinten brachte man sich mit haarsträubenden Abwehrfehlern immer wieder selbst in Bedrängnis. Da war die verletzungsbedingte Absenz von Routinier Wenaweser einmal mehr deutlich zu spüren. Schliesslich war es einer dieser Fehler in der FCS-Hintermann-

schaft, die zum vorentscheidenden 2:0 für Buchs führte. Agim Zeciri nutzte die Gelegenheit und düpierte den herauseilenden FCS-Keeper Rupf mit einem gefühlvollen Heber zum 2:0. Die Luft beim FCS war nun draussen und die Partie damit gelaufen.

Schaan - Buchs 0:2 (0:0)
Rheinwiese Schaan; 100 Zuschauer, Schiedsrichter Ndue Lekaj; gut bespielbares Terrain.
FC Schaan: Rupf, Toto, Erne, Cortese, Mathis, Wanger (85. Tuor), Ma, Vogt (56. Schweiger), Mi, Vogt, Bicker, Bogojevic, Yildiz (60. Frommelt).
Tore: 0:1 55. Ofentausek, 0:2 70. Zeciri.
Bemerkungen: FC Schaan ohne Wenaweser, Schoch, Vuksic, Stoffel, und Suhner.
Verwarnungen: Wanger (2./Foul) und Ma, Vogt (25./Foul), drei Verwarnungen für Buchs.

3. LIGA

Berger ohne Punkte

Das war eine bittere Pille für den FC Triesenberg. In Montlingen musste die Truppe von Trainer Franz Schädler mit 1:3 untendurch. Die Berger hatten das Spiel über weite Strecken in der Hand, die Tore schossen aber die Gastgeber. Nun steckt der FC Triesenberg mitten im Abstiegskampf. Der FC Triesenberg fand trotz rutschigen Terrains in Montlingen gut ins Spiel und hatte einige gute Szenen. Doch das Führungstor gelang den Gastgebern. In der 20. Minute verwertete Skordan die erste Chance der Montlinger. Die Berger liessen sich aber nicht beeindrucken und glichen in der 45. Minute aus. Einen Lattenknaller von Zech (Freistoss) staubte Matthias Urschitz zum 1:1-Pausenstand ab. In der zweiten Halbzeit war es wieder Montlingen die ihre Chancen nutzten. Stecher (51.) und Kehl (67.) stellten auf 3:1. Triesenberg gab sich aber nicht auf und kämpfte weiter. Die Berger hatten aber mit dem Abschlussglück. Nachdem Gassner sogar einen Elfer vergaßte (80.) war die Partie gelaufen. (cf)

Montlingen - Triesenberg 3:1 (1:1)
Sportplatz Montlingen; 100 Zuschauer.
FC Triesenberg: Witz; Henselmann, Vogt, Bühler, Mi. Beck, Zech, R. Beck, S. Schädler (60. Tröschler), Gassner (88. Antic), Mijic (66. Kaufmann), Urschitz.
Tore: 1:0 20. R. Stecher, 1:1 45. Matthias Urschitz, 2:1 51. M. Stecher, 3:1 67. M. Kehl.
Bemerkungen: FC Triesenberg ohne Oppelt, Sela, Foser, J. Schädler und Plocini. Lattenknaller von Zech (45.), FCM-Keeper hält Elfer von Gassner (80.).